

Staatskanzlei*Information*

*Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch*

Medienmitteilung**An wichtigen Medikamenten soll es nicht mangeln**

Solothurn, 12. September 2017 – Firmen müssen frühzeitig melden, wenn lebenswichtige Medikamente knapp werden, damit geeignete Massnahmen ergriffen werden können. Die Liste der meldepflichtigen Arzneimittel soll nun erweitert werden.

Lieferengpässe und Lieferunterbrüche bei wichtigen Medikamenten sind in den vergangenen Jahren häufiger geworden. Weltweit wurden Produktionsstandorte konzentriert und die Lager betriebswirtschaftlich optimiert. Die Beschaffung von Rohstoffen wurde ebenfalls störungsanfälliger.

Wenn solche Schwierigkeiten rechtzeitig bekannt werden, können eher geeignete Schritte zur Überbrückung der Mangellage in die Wege geleitet werden. Der Bund hat deshalb im Herbst 2015 für lebenswichtige Humanarzneimittel eine Meldepflicht für bevorstehende Versorgungsprobleme geschaffen. Die Erfahrungen mit dieser Meldepflicht sind positiv. Nun soll die Liste der meldepflichtigen Arzneimittel aktualisiert und erweitert werden.

Der Regierungsrat begrüsst diesen Schritt.